

# Tears

## Takouji

Von Kore

### Kapitel 19: Neunzehn

Morgen ^^

Seit ihr sehr sauer, wenn ich einen Zwischenteil aus lass und dafür gleich zur Sache komm? \*lieb guck\* Mir geht nämlich langsam die Geduld aus, und nachdem ich das blöde Kappi jetzt um die dreihundertvierundsechzig mal angefangen hab reicht's mir -.-"

Also, gleich das eigentlich als 20. geplante Kappi, viel Spaß uu

PS: Yeah! Ich liebe Zickenterror XD Aber nur, wenn ich nicht betroffen bin... UUy die Aktion da unten ist übrigens wirklich passiert... das Mädels hab ich dann auch als Vorbild für Akemi genommen UU

@ si: Jup, gut gemacht UU Danke ^^ Ist schon in Arbeit! (Ja! Echt! Ihr könnt es glauben oder nicht, ES IST EIN HAPPY END IN SICHT! >.<Y)

@ Mystic\_Dolphin: Och, es gibt schlimmeres ^^ Keine Panik, das tun die auch ohne, das du mich bedrohen musst UU \*auf Kappi zeig\* Nyo, noch nicht ganz, aber ein guter Schritt in die richtige Richtung, oder etwa nicht? \*strahl\*

@ DarkAyaChan: Huiiiiiii... ich hab dich wirklich zum Takouji-Fan gemacht, oder? Oo Jaja... \*Aya beruhig\* Und er bleibt uns auch weiterhin erhalten... Oh ja, stell mir das bildlich vor XD Ne, schon gut... ich find ihn auch süß \*-.\* \*Kouji aus Bunker im Keller hol und umknuddl\* \*wieder zurückstell\*

@ Dyna\_-Chan: \*applaus\* ^^ Tjooooo... Koujilein, min kleines romantisches Sensibelchen, ne Kou? ^^ Danke ^-^ Ich fürchte, dann hättest du kein allzu langes Leben mehr gehabt... \*tollwütige Akemi zurückhalt\* Nicht meine Leser umbringen!!!! >.<"

@ Libelle: Ich mach ja schon weiter! <.< \*aufs Ende zeig\* Fortschritt genug? Ich bin ein von Natur aus grausamer Mensch... aber das hatten wir glaub schon mal...

@ Yami-san: Echt? Oo OK...

@ Miyu-Chan11: Danke ^^ OK

@ yun\_chan: Freut mich, dass dir die Szene gefallen hat ^^ Willst du meinen haben? Oo Nee, gibt keine ‚böse Szene‘ (was ne Umschreibung XD) und Aki... äh... \*Schuldgefühle verdräng\* \*Ausrede such\* Der musste auch wieder in die Schule!! \*bestätigend nick\* Und nebenbei bemerkt ist das ne Takouji uu" Keine Panik, er kommt schon wieder vor... falls du ihn bis dahin wieder rausgerückt hast, natürlich...

@ Elekgirl: Och, dankedankedanke ^o^ \*Elekgirl ganz doll knuddl\* Ich liebe deine Kommis ^^ Die sind immer so schön aufbauend... Ich find Kouji auch zum sterben süß ^^ und Akemi... nun ja, wir werden sehen ^^

@ Terlonius: XD Wann war denn hier irgendwas nicht geregelt? Oo Nö, jedenfalls nichts weltbewegendes ^^ (im Gegenteil, es geht rasant vorwärts...)  
@ Inulein: Schon gut... wo warst du denn? War's schön? Danke ^^  
@ Koa: ^^ Danke!

## XIX - Neunzehn

Sonntag Abend ging Takuya mit einem kleinen aber sehr hartnäckigen Lächeln im Gesicht ins Bett. Nachdem er jetzt ein ganzes Wochenende auf Kouji verzichten hatte müssen, würde er ihn morgen endlich wiedersehen... Zwar stahlen sich langsam die ein oder anderen nervösen Gedanken Akemis Rache betreffend in sein Hirn, aber die Vorfreude überwog um Längen. /Kouji-chan.../ leise seufzend kuschelte er sein Gesicht in den Kissenbezug. Sein Engelchen redete mit ihm, er hatte den Bären an der Schultasche, also hatte er ihm verziehen... Takuya hätte ihn am liebsten jedes mal, wenn er ihn sah überfallen und zu Boden geknutscht, doch irgendwie war das in diesem Fall wohl nicht der richtige Weg... er würde abwarten, bis Kouji den ersten Schritt tat, das war er ihm mehr als nur schuldig. Auch wenn der Schwarzhaarige es ihm nicht leicht machte... wenn er sich einige widerspenstige Strähnen aus der Stirn pustete, wenn er ihm durch die Wimpern hindurch einen Blick aus diesen unglaublich blauen Augen zuwarf, wenn er sich hin und wieder kurz über die trocken gewordenen Lippen leckte, um sie zu befeuchten... war der Braunhaarige jedes mal kurz davor, ihn in den nächsten Besenschrank zu zerren, und Besenschrank- typische Dinge mit ihm zu veranstalten. "Kouji... ich liebe dich...!" murmelte er, zog die Decke enger um sich und schlief nach einigen Minuten ein.

Am nächsten Morgen waren drei Dinge zu vermelden. Punkt eins: das Joghurtdrink-Frühstücksersatz- Zeugs war alle. Takuya beschloss also spontan, heute hungrig zur Schule zu gehen - Pech, wenn man morgens nur Flüssignahrung runter bekam. Punkt zwei: als Zoe bei ihm Sturm klingelte, sah sie aus, als hätte sie einen Kleiderbügel im Gesicht stecken, so breit war ihr Grinsen. Den Grund dafür erfuhr er jedoch nicht, und so schob er es auf ihre Hormone. Schließlich machten ihm seine eigenen gerade so viele Probleme, dass er ohne zu zögern bereit gewesen wäre, den Weltuntergang auf Gottes Hormone zu schieben. Punkt drei: Es schüttete wie au Kübeln. Dummerweise bemerkte Takuya das erst, als sie bereits die Hälfte des Weges hinter sich hatten - vorher war er damit beschäftigt gewesen, sich über Zoe zu wundern und an Kouji zu denken.

Jedenfalls verschlechterte sich seine eigene Laune dank oben genannter Punkte so schnell, dass er, als sie endlich in der Schule ankamen, Zoe mit einem recht dummen Gesichtsausdruck stehen ließ, und verbissen weiter stapfte - eine halbe Sintflut auf den Boden tropfend.

"Takuya? Hey! Takuya!! Warte doch mal!!!" rief Zoe ihm hinterher, überholte ihn und versperrte ihm mit ausgestreckten Armen den Weg: "Was ist denn los? Ich dachte, du hast momentan so supergute Laune?" "Jetzt nicht mehr!" knurrte er zur Antwort und drängte sich bockig an ihr vorbei. "Takuya? Sagst du mir wenigstens, was los ist?" "Ich. Hasse. Regen! Ich hasse, hasse, hasse ihn! Man kann nichts tun, wenn's regnet [oh doch, wenn man in einer FF von Feli die Hauptperson ist, kann man sogar sehr viel tun,

wenn's regnet ^^ Ne, Kouji? \*hentai-grins\*], man wird depressiv, wenn's regnet, man wird nass, wenn's regnet, man wird..." "Jajaja, schon gut!" grinste die Blonde und klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter: "Keine Panik, nach jedem Regen kommt wieder die Sonne raus, wirst schon sehen!" "Das glaubst du doch selber ni... Kouji!" wie angewurzelt blieb er stehen und musterte mit zunehmend sanfterem Blick den Schwarzhaarigen, der bisher vor der Klassenzimmertür gesessen hatte, jetzt aufstand und sich umständlich den nicht vorhandenen Staub von der Kleidung klopfte. "Na bitte, sag ich doch!" murmelte Zoe befriedigt und sah Kouji halb fragend, halb dankbar an: "Was machst du denn noch hier draußen?" Der Schwarzhaarige sah sie nachdenklich an. "Ihr solltet da nicht reingehen..." er nickte in Richtung Klasse und Zoe hob die Augenbrauen, während Takuya fragend den Kopf schief legte. "Also... insbesondere du nicht, Zoe..." "Wir haben da drin Unterricht, falls du das vergessen hast!" erinnerte sie in und er wand sich sichtlich unter ihrem Blick: "Schon, aber... nicht!'" Er hielt die Blondine am Arm fest, als sie sich an ihm vorbei quetschen wollte. Takuya war stehen geblieben. Besonders viel Sinn machte die Aktion zwar nicht, aber wenn Kouji das wollte, tat er ihm den Gefallen natürlich... "Was ist denn los?" Zoe klang verärgert, als sie Kouji den Arm entzog. Dieser nagte etwas auf seiner Unterlippe herum: "Akemi... ähm... sie... na ja..." Sie sah ihn mit wachsender Ungeduld an. "SieKnutschtDaDrinMitYukiRum!" brachte er schließlich in einem einzigen Atemzug heraus und Zoes Gesicht wechselte innerhalb weniger Augenblicke von verwirrt, über entsetzt, bis zu fassungslos und schließlich wütend, während Takuya hinter den Beiden nur Bahnhof verstand. "Das. Ist. Nicht. Witzig!" knurrte sie schließlich und Kouji seufzte resignierend: "Find ich auch nicht. Aber dann schau halt nach, wenn du's mir nicht glaubst... ich hab dich gewarnt..." Sie nickte und trat hoch erhobenen Hauptes in die Tür, nur um wie vom Donner gerührt stehen zu bleiben, langsam einige Schritte zurück zu weichen und sich fassungslos zu Kouji um zu drehen, der mehr oder weniger verzweifelt herum stand und den Boden hypnotisierte. Takuya sah inzwischen noch verwirrter von einem zum Anderen. Der Schwarzhaarige sah aus, als wäre er jetzt am liebsten irgendwo weit, weit weg von allen komplizierten Liebesangelegenheiten dieser Welt - die eigenen eingeschlossen. Während Zoes Gesicht den Eindruck erweckte, es sei geschmolzen und dann innerhalb von Sekundenbruchteilen unter einer Eisschicht erstarrt: "Das ist nicht wahr..." flüsterte sie, ging an den beiden Jungen vorbei, beschleunigte ihre Schritte und rannte schließlich in Richtung Ausgang. "Zoe!" rief Takuya noch, wollte gerade losrennen, als sich eine schmale Hand auf seine Schulter legte. "Nicht... lass sie jetzt einfach allein..." murmelte Kouji, doch er sah ihr genauso besorgt hinterher wie der Braunhaarige, der sich zusammenriss und den Kleineren leise fragte: "Was ist eigentlich los?" "Komm mit..." Kouji klang sanft, wie er ihn noch nie erlebt hatte, und Takuya gab sich Mühe, nicht dahin zu schmelzen, während er sich von ihm zur Klasse führen ließ. "Da hinten..." er sah in die Richtung, die der Junge ihm gezeigt hatte, und erblickte - oh Überraschung - Akemi, die aufs wildeste Körpersäfte mit einem ihm unbekanntem Japaner austauschte. "Wer ist das?" fragte er unschuldig und Kouji ließ ihn langsam los: "Yuki... er war mit Zoe zusammen, ich glaub drei Jahre lang..." "Das ist lang." "Ja, ein paar Tage vor du gekommen bist hat er ganz plötzlich ohne irgendeinen Grund mit ihr Schluss gemacht..." "Nach drei Jahren?" "Ja" "Ohne Grund?" "Ja" "Und jetzt knutscht er hier mit ihrer besten Freundin rum?" "Ja" "In der Klasse, wo er genau weiß, dass sie ihn sieht?" "Ja" "Und Akemi macht auch noch mit?" "Ja" "Dieses kleine Luder!" "Ja" machte Kouji erst mal wie gewohnt weiter und setzte sich auf seinen Stuhl. Er verschränkte die Arme auf dem Tisch, legte den Kopf darauf und fragte mit

einem kleinen Lächeln: "Auch schon bemerkt?" Takuya sog gierig das lang vermisste Lächeln in sich auf und wandte schnell den erröteten Kopf ab, als er bemerkte, dass er Kouji die ganze Zeit über angestarrt hatte. "Du weißt nicht zufällig, ob die Beiden in letzter Zeit mal gestritten haben, oder?" Lenkte Kouji ab, und Takuya war ihm unglaublich dankbar dafür: "Ich weiß von nichts, aber... in letzter Zeit... krieg ich nicht allzu viel mit..." Er kratzte sich verlegen am Kopf, und der Schwarzhhaarige blinzelte ihn erstaunt an. Dann lächelte er ein bezauberndes Lächeln und beugte sich zu seinem Banknachbarn hinüber: "Vielleicht solltest du doch einmal nach ihr sehen..." hauchte er und berührte mit seinen Lippen flüchtig Takuyas Wange. Dann beugte er sich nach unten, zog sein Mathebuch heraus und begann damit, Formeltabellen zu wiederholen, während der Braunhaarige ihn erst verdutzt ansah, die Hand auf der Wange, und dann schließlich langsam aufstand und Zoe nach draußen folgte. Nur nichts überstürzen... Lasst euch Zeit... Lass IHM Zeit... hallte es in seinem Kopf herum, während sich ihm langsam heraus kristallisierte dass Kouji Minamoto ihm soeben einen Kuss gegeben hatte. Er unterdrückte mit Mühe einen Freudenschrei.

.o000o.o000o.o000o.o000o.

Und unter den Klängen der Carmina Burana geht das 19. Kapitel zu Ende... seltsame Musik haben unsere lieben Vorfahren da gemacht... Oo Nyo, ich bin nicht besonders begeistert von dem Teil. Jemand von euch vielleicht schon... hoff ich jetzt einfach mal (Jaja, die Hoffnung stirbt zuletzt... was bin ich doch heute wieder poetisch... <.<')

\*Kommisammelbüchse ganz dezent am Ausgang platzier\*

Cu, Feli-chan